



Mädchen und Technik 2020

Gesamtauswertung

Evaluationsverantwortlicher: Jonas-Dario Troles

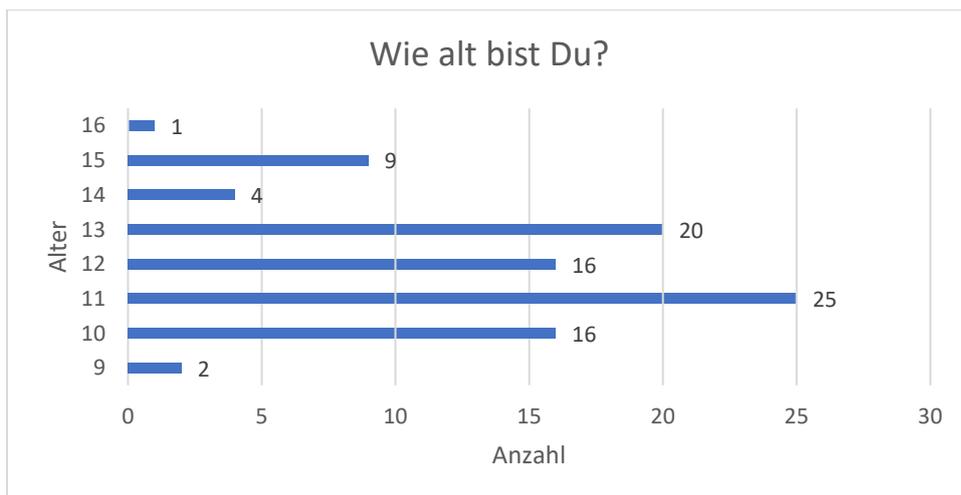
MUT 2020 Gesamtauswertung

Anmerkung: Da manche der Teilnehmerinnen an mehreren Workshops teilgenommen haben, ist es wahrscheinlich, dass sie mehrmals die Umfrage ausgefüllt haben. Dadurch kann es zu Verzerrungen bei den Antworten gekommen sein. Aus Gründen des Datenschutzes werden in dieser Gesamtauswertung keine Auswertungen nach Workshop angegeben. Die Einzelauswertungen pro Workshop liegen den jeweiligen Workshopleiter*innen vor.

Demographie der Teilnehmerinnen

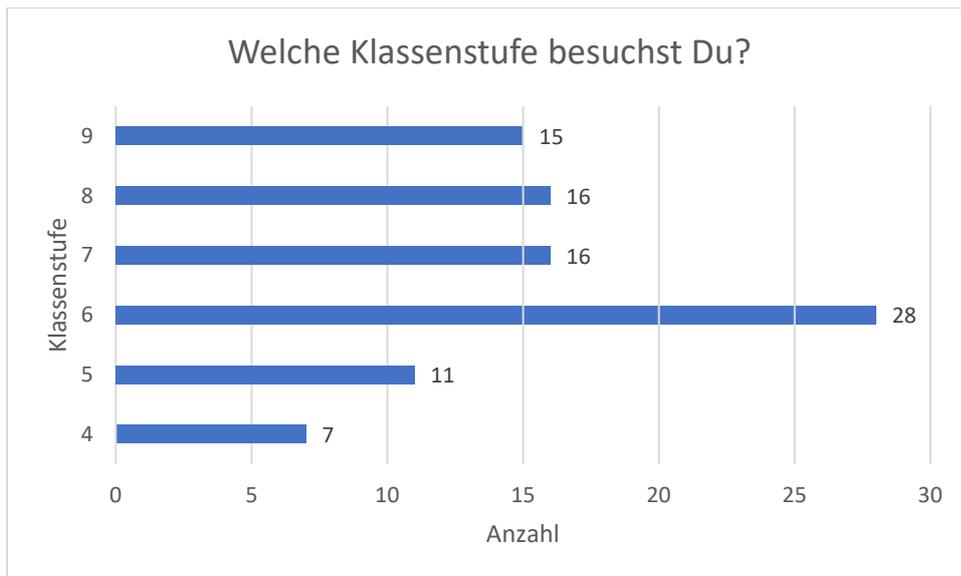
Frage: Wie alt bist Du?

- Variable: Alter
- Anzahl Antworten: 93
- Beschreibung:
 - Die Teilnehmerinnen waren zwischen neun und 16 Jahren alt.
 - Die meisten Teilnehmerinnen (25) waren 11 Jahre alt, 20 Teilnehmerinnen 13 Jahre und jeweils 16 Teilnehmerinnen 10 oder 12 Jahre alt.
 - Gerade in den jüngeren und älteren Altersgruppen waren weniger Teilnehmerinnen vertreten. So waren neun 15-Jährige, vier 14-Jährige, zwei 9-Jährige und eine 16-Jährige dabei.



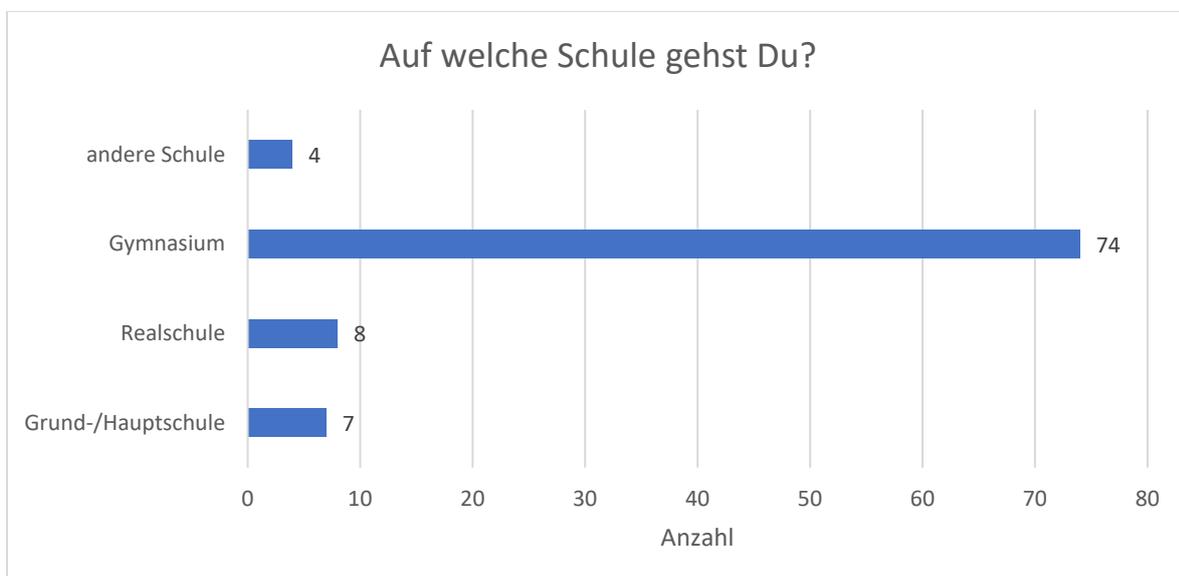
Frage: Welche Klassenstufe besuchst Du?

- Variable: Klassenstufe
- Anzahl Antworten: 93
- Beschreibung:
 - Die Teilnehmerinnen besuchten die Klassenstufe 4 bis 9.
 - Die meisten Teilnehmerinnen (28) waren in der sechsten Klasse.
 - Die Verteilung der Teilnehmerinnen auf die Klassen 7, 8 und 9 lag mit 15 Neuntklässlerinnen und jeweils 16 Acht- und Siebtklässlerinnen sehr nah beieinander.
 - Mit elf Fünftklässlerinnen und sieben Viertklässlerinnen waren die Klassenstufen eher weniger vertreten.



Frage: Auf welche Schule gehst Du?

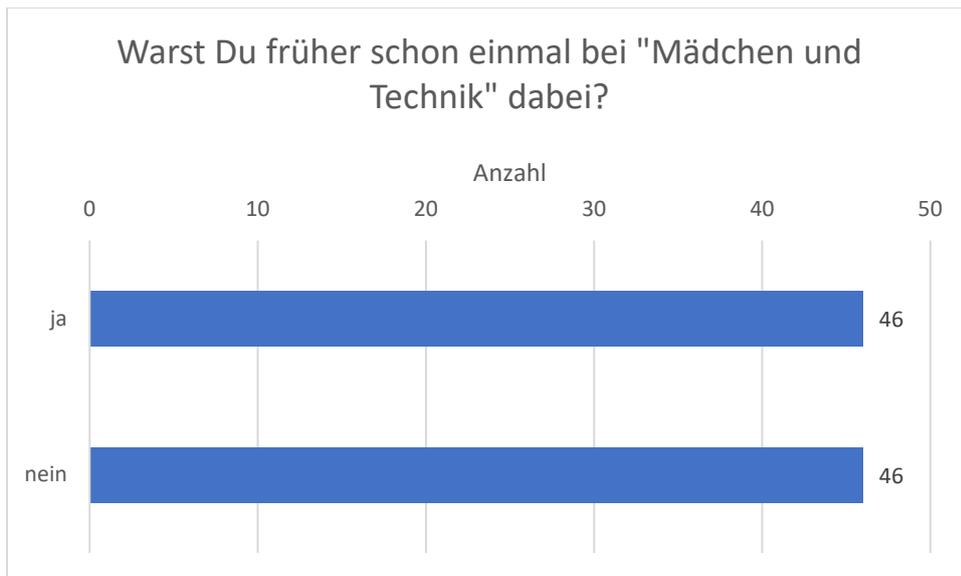
- Variable: Schulart
- Anzahl Antworten: 93
- Beschreibung:
 - Die Mehrheit der Teilnehmerinnen (74) besuchte das Gymnasium
 - Acht Teilnehmerinnen gingen auf die Realschule, sieben auf die Grund-/Hauptschule und vier auf eine andere Schulart.



Bewertung der Veranstaltung insgesamt

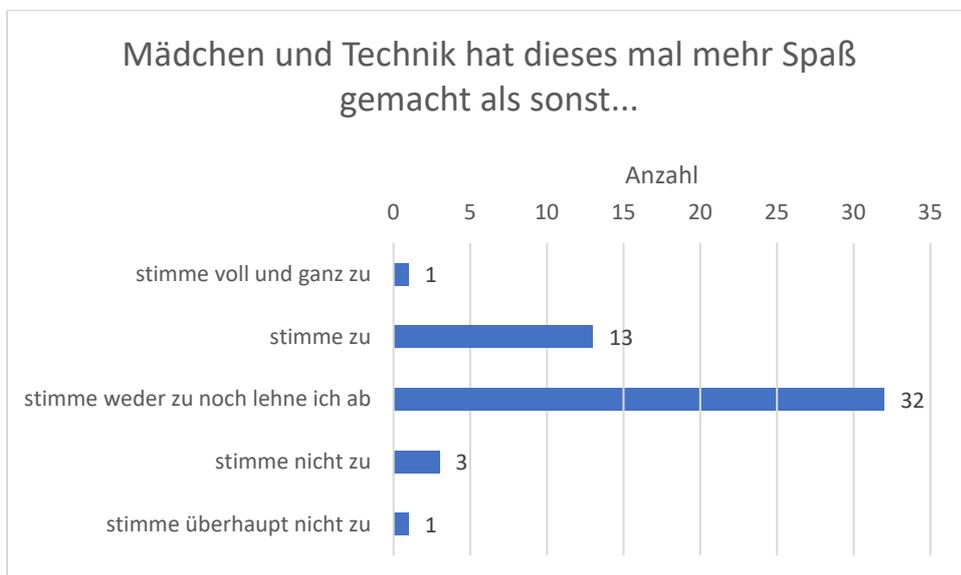
Frage: Warst du schon einmal bei „Mädchen und Technik“ dabei?

- Variable: Wiederholte_Teilnahme
- Anzahl Antworten: 92
- Beschreibung:
 - Genau die Hälfte (46) antwortete mit „ja“, die andere mit „nein“.



Frage: Mädchen und Technik hat dieses mal mehr Spaß gemacht als sonst...

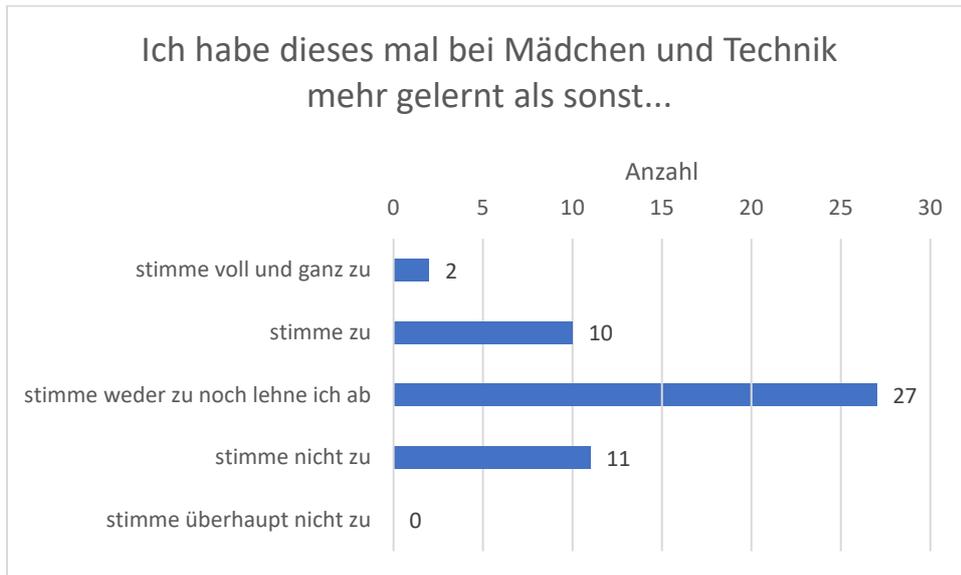
- Variable: Zustimmung
- Anzahl Antworten: 50
- Beschreibung:
 - Die Mehrheit der Teilnehmerinnen (32) stimmt der Aussage weder zu noch lehnt sie sie ab.
 - Jeweils eine Teilnehmerin wählte das Extrem der Skala „stimme voll und ganz zu“ und „stimme überhaupt nicht zu“.
 - 13 Teilnehmerinnen können der Aussage zustimmen, drei Teilnehmerinnen stimmen nicht zu.



Frage: Ich habe dieses mal bei Mädchen und Technik mehr gelernt als sonst...

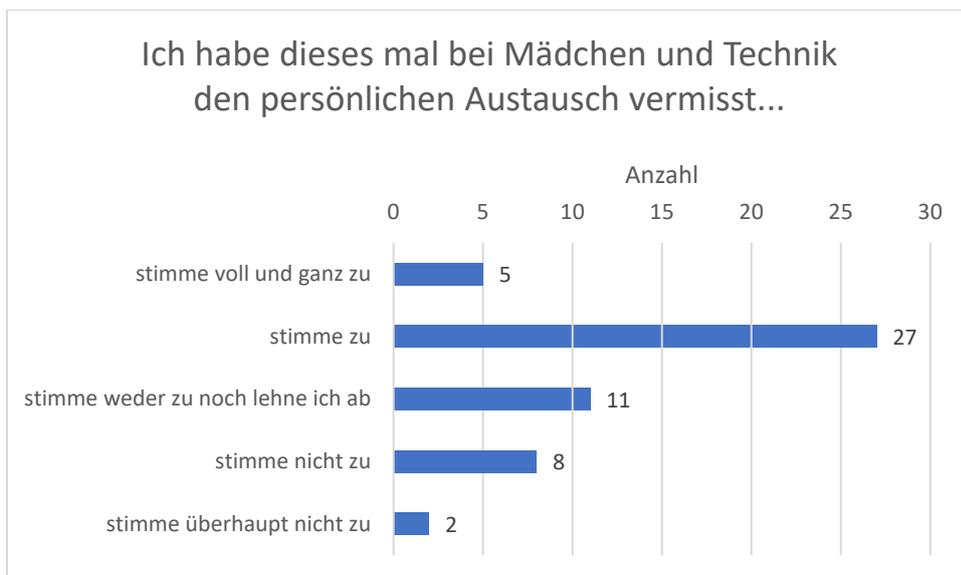
- Variable: Zustimmung
- Anzahl Antworten: 50
- Beschreibung:
 - Die Mehrheit der Teilnehmerinnen (27) stimmt der Aussage weder zu noch lehnt sie sie ab.
 - Zwei Teilnehmerinnen wählten das Extrem der Skala „stimme voll und ganz zu“.

- Zehn Teilnehmerinnen können der Aussage zustimmen, elf Teilnehmerinnen stimmen nicht zu.



Frage: Ich habe dieses mal bei Mädchen und Technik den persönlichen Austausch vermisst...

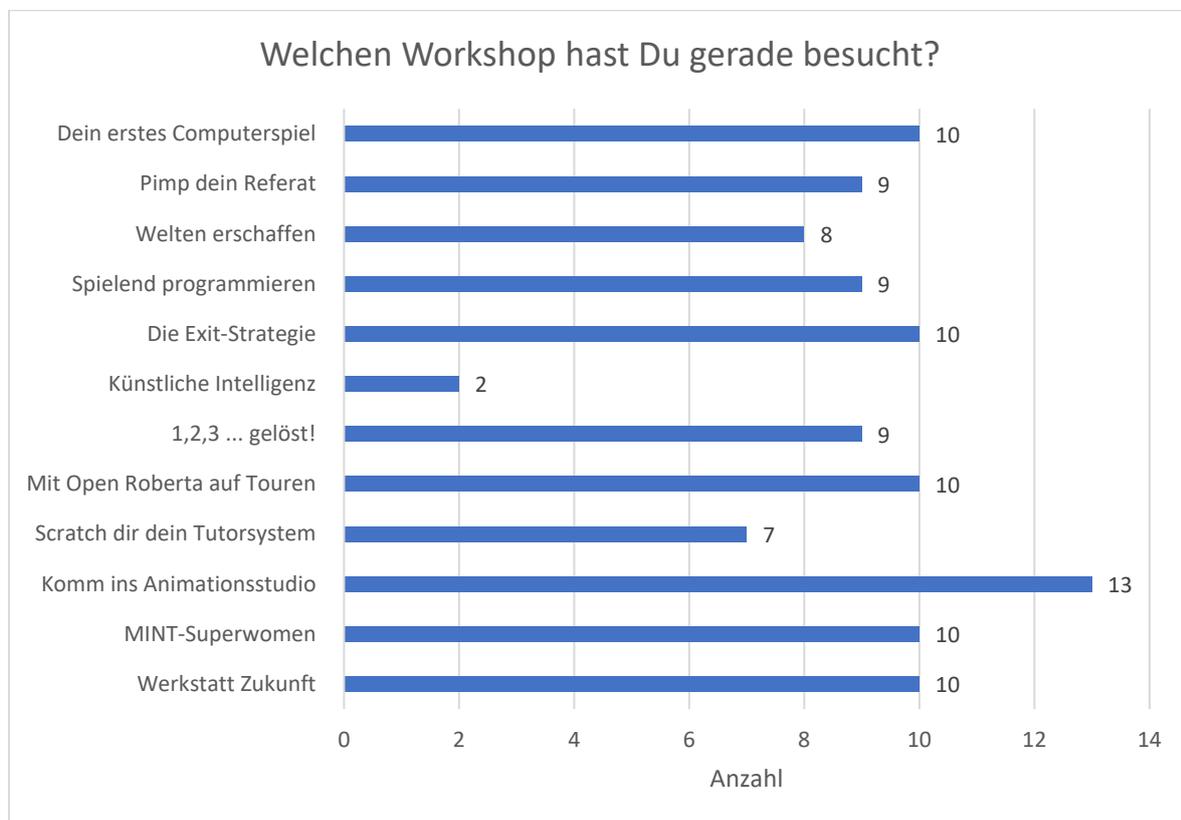
- Variable: Zustimmung
- Anzahl Antworten: 53
- Beschreibung:
 - Die Mehrheit der Teilnehmerinnen (27) stimmt der Aussage zu.
 - Fünf Teilnehmerinnen wählten das Extrem der Skala „stimme voll und ganz zu“, zwei Teilnehmerinnen das gegenteilige Extrem „stimme überhaupt nicht zu“.
 - Elf Teilnehmerinnen stimmen der Aussage weder zu noch lehnen sie sie ab.
 - Acht Teilnehmerinnen stimmen nicht zu.



Bewertung der Workshops

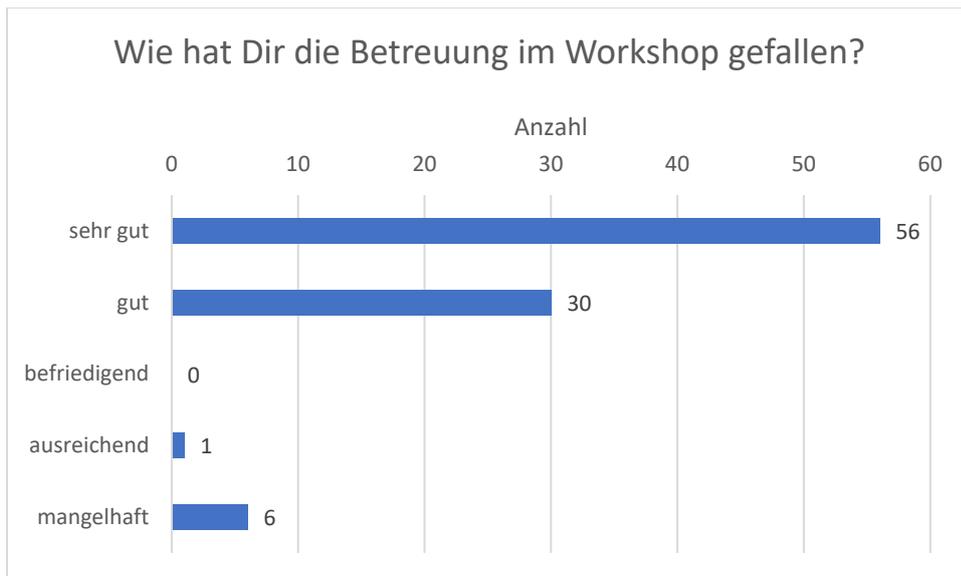
Frage: Welchen Workshop hast du gerade besucht?

- Variable: Workshop
- Anzahl Antworten: 95
- Beschreibung:
 - Die zahlenmäßige Verteilung der Teilnehmerinnen auf die Workshops liegt sehr nahe beieinander, außer für „Künstliche Intelligenz“. Nur zwei Teilnehmerinnen gaben an, diesen besucht zu haben.
 - Die meisten Teilnehmerinnen (13) besuchten „Komm ins Animationsstudio“.
 - Jeweils zehn nahmen an „Dein erstes Computerspiel“, „Die Exit-Strategie“, „Mit Open Roberta auf Touren“, „MINT-Superwomen“ und „Werkstatt Zukunft“ teil.
 - Jeweils neun nahmen an „Pimp dein Referat“, „Spielend programmieren“ und „1, 2, 3 ... gelöst!“ teil.
 - Acht waren bei „Welten erschaffen“ und sieben bei „Scratch dir dein Tutorsystem“ dabei.



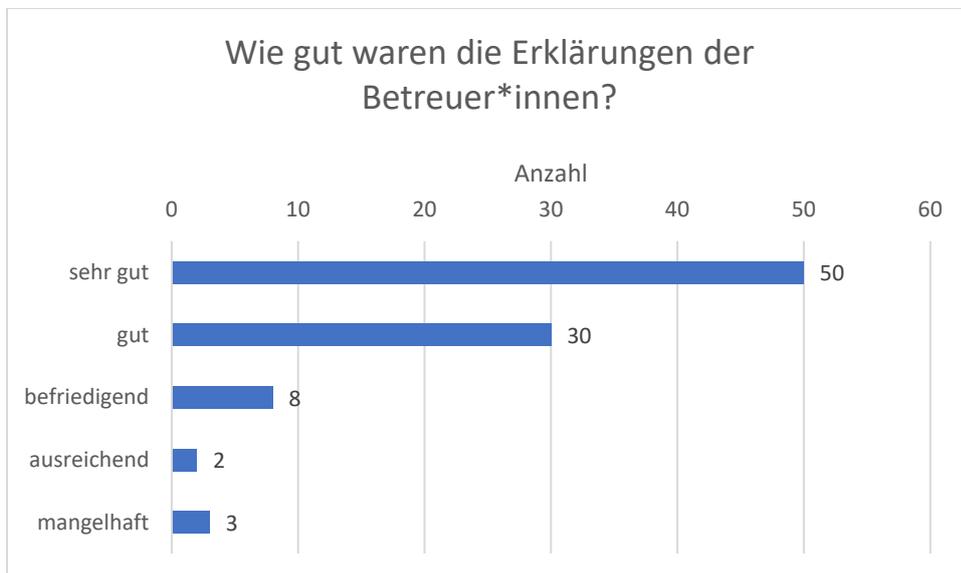
Frage: Wie hat Dir die Betreuung im Workshop gefallen?

- Variable: Skala von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft)
- Anzahl Antworten: 93
- Beschreibung:
 - Mehr als die Hälfte der Teilnehmerinnen (56) bewertete die Workshopbetreuung mit sehr gut, dreißig Teilnehmerinnen mit gut.
 - Am anderen Ende der Skala bewertete eine Teilnehmerin die Betreuung mit ausreichend, sechs Teilnehmerinnen mit mangelhaft.



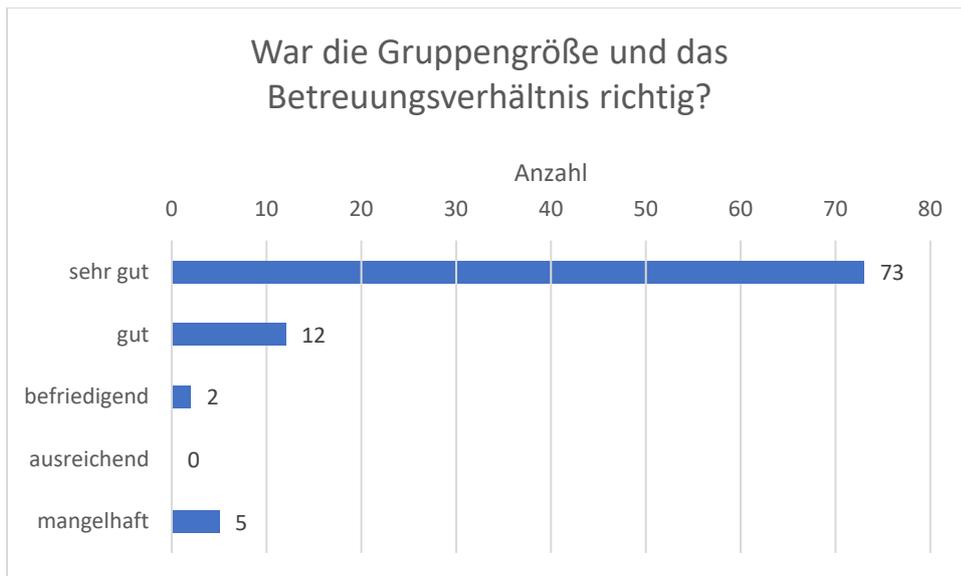
Frage: Wie gut waren die Erklärungen der Betreuer*innen?

- Variable: Skala von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft)
- Anzahl Antworten: 93
- Beschreibung:
 - Die Mehrheit der Teilnehmerinnen (50) bewertete die Erklärungen der Betreuer*innen mit sehr gut, etwa ein Drittel (30) mit gut.
 - Acht Teilnehmerinnen vergaben die Note befriedigend, zwei ausreichend und drei mangelhaft.



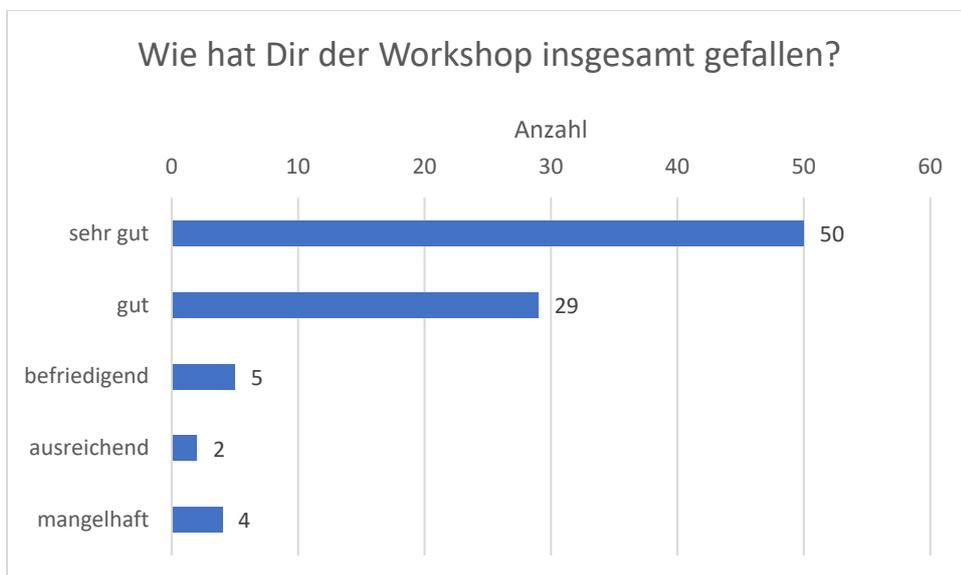
Frage: War die Gruppengröße und das Betreuungsverhältnis richtig?

- Variable: Skala von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft)
- Anzahl Antworten: 92
- Beschreibung:
 - Eine große Mehrheit der Teilnehmerinnen (73) fand Gruppengröße und Betreuungsverhältnis sehr gut, zwölf bewerteten mit gut.
 - Zwei Teilnehmerinnen vergaben die Note befriedigend und fünf die Note mangelhaft.



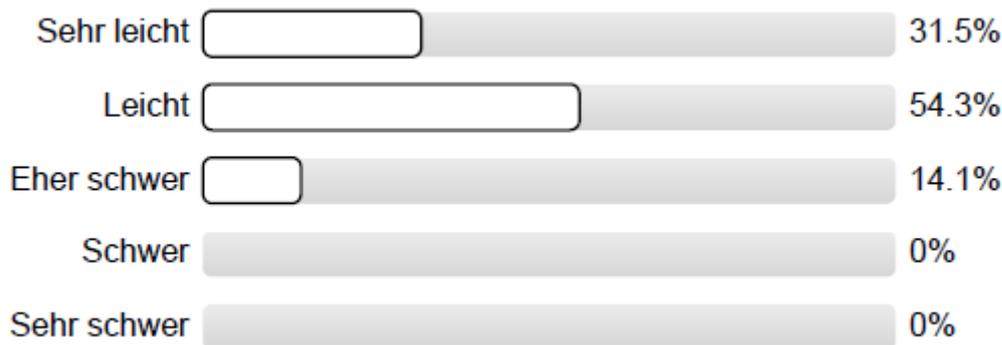
Frage: Wie hat Dir der Workshop insgesamt gefallen?

- Variable: Skala von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft)
- Anzahl Antworten: 90
- Beschreibung:
 - Über der Hälfte der Teilnehmerinnen (50) gefiel der Workshop sehr gut, 29 bewerteten mit gut.
 - Fünf Teilnehmerinnen vergaben die Note befriedigend, zwei ausreichend und vier mangelhaft.



Frage: Wie fiel Dir der Umgang mit der Videokonferenz-Software?

- Variable: Software
- Anzahl Antworten: 92
- Beschreibung:
 - Über der Hälfte der Teilnehmerinnen (50) fiel der Umgang mit der Software leicht, 29 gaben sogar „sehr leicht“ an.
 - 13 Teilnehmerinnen fiel der Umgang eher schwer.



Offene Frage mit Freitextantworten: Gab es Schwierigkeiten mit dem Online-Format des Workshops? Wenn ja, welche:

„Keine“ wurde in diesem Wortlaut (oder sinngemäß) 35 Mal als Antwort gegeben. Alle weiteren offenen Antworten, die nur einmal vorkamen, waren:

- Am Anfang konnten wir die App nicht öffnen, weil wir es nicht heruntergeladen hatten. Der Link war leichter übersehen
- Am Anfang sind wir nicht reingekommen, weil wir übersehen haben, dass man es herunterladen muss.
- bin immerzu rausgeflogen -.-
- Das alle 40 min geendet hat die Konferenz
- Das Open Roberta Programm ist öfters abgestürzt.
- Der Workshop wurde leider immer wieder durch kurzzeitige Störungen unterbrochen, beispielsweise konnte man den Betreuer nicht immer verstehen.
- die Kamera
- Es ging nach 30min immer aus
- Ich hatte öfters das Problem, dass die Stimmen sich seltsam angehört haben.
- ich konnte nicht an zwei Sachen gleichzeitig arbeiten
- Kameras & co gingen nicht
- Manchmal hat der bildschirm so gewackelt
- Manchmal hat man nichts gehört
- mikrofon& kamera
- Sprache
- Teilweise waren die Tutoren schwer zu verstehen, da ihre Stimme auf einmal sehr langsam und verzerrt war. Ansonsten lief aber alles gut.
- Verständnisschwierigkeiten
- wir konnten ein Video nicht hören.

Offene Frage mit Freitextantworten: Was hat Dir an dem Workshop nicht so gut gefallen?

„Alles“ wurde in diesem Wortlaut (oder sinngemäß) acht Mal als Antwort gegeben. Alle weiteren offenen Antworten, die nur einmal vorkamen, waren:

- Die meinungs freiheit. Die Erklärungen
- Die Arbeit mit Scratch
- Mit 'open Roboter ' zu Programieren
- Aktivitat planung in 15 Jahren
- Alls wir unseren perfekten Tag im Jahr 2035 beschreibt haben.

- Als wir malen durften.
- Aus dem anderen Bogen
- bild malen, in kleineren gruppeb arbeiten
- Das alle Frauen gut vorgestellt haben.
- Das alleine programieren
- Das alles gut erklärt wurde und ich etwas neues gelernt habe
- Das animieren
- Das freue arbeiten mit Roberta.
- Das ich mal lernen durfte, wie man Python programmiert und ebenso, dass ich mehr über KI erfahren durfte.
- Das Mädchen alles schaffen können und konnten. Das man seine eigene Vergangenheit erfährt.
- das man alle Antworten beantwortet hat.
- Das man eine neue app kennengelernt hat
- Das man einfach sehr viel neues gelernt hat.
- das man in kurzer Zeit viel gelernt hat
- Das man mit Scratch auch was anderes machen kann als 'nur' ein Spiel zu programmieren
- das man so viel erklären musste
- das man vorarbeiten konnte
- Das mit dem Roborter
- Das Tema war halt sehr schön, und man hat alles sehr gut erklärt.
- das Thema die Betreuung die Plakate, die wir gebastelt haben
- Das Thema hat mir sehr gut gefallen, es war sehr interessant und spannend. Auch die Betreuerin war nett und hat gut erklärt. Bei Problemen war sie hilfsbereit.
- Das wir selbst dann eine eigene 'Präsentation' mit einem von uns selbst ausgewählten Thema machen konnten
- dass die Betreuer sehr gut erklärt haben
- dass es ziemlich gut erklärt wurde und man auch nochmal was extra erklärt bekommen hat
- dass ich jetzt endlich einen Zauberwürfel lösen kann.
- dass ich so viel gelernt hab.
- Dass man am Ende machen konnte, was man will
- Dass wir etwas gemacht haben, für das wir ein Ziel hatten und der Strnenhintergrund
- Dass wir mitmachen durften
- Dass wir viel selber machen durften und alles sehr gut erklärt wurde.
- Die Animationen
- Die Betreuer haben sehr ausführlich erklärt und sind auch ggf. auf einzelne Personen eingegangen.
- Die Erklärungen
- Die Gruppenarbeit und dass wir viel mitreden konnten hat mir sehr gefallen. Ich fand es auch sehr interessant.
- Die Rätsel
- Es war sehr schön, und man hat die Fragen verständnisvoll geantwortet.
- gutes Feeling, Gruppenarbeit
- ich fand den Austausch, die discussion und das mit dem malen schön
- Ich fand die Videos ganz süß. Sie haben es in den Videos gut erklärt und die Fragen in den Videos haben mir auch sehr gefallen. Auch diese Übungen die wir gemacht haben waren sehr gut.
- ich fand es schön, etwas neues auszuprobieren, ud probleme zu überwinden.

- Ich habe viel neuesbgelernt
- Ich habe viele interessante neue Dinge über Scratch gelernt und die Tutoren/Tutorinnen waren sehr nett.
- Ich hatte in der Schule schon PPs aber jz kann ich nochc mehr
- Jeder konnte in seinem Tempo arbeiten.
- Man hat viel über Frauen aus der Vergangenheit erfahren
- Man konnte durchgehen etwas machen und wenn man schneller war als andere, musste man nicht warten, sondern konnte selbstständig weiterarbeiten. Die Erklärungen des Betreuers waren sehr gut.
- Man konnte viel über Frauen lernen die für die modernen Naturwissenschaften von großer Bedeutung sind. Der Kurs wurde abwechslungsreich gestaltet, sodass man Spaß beim mitarbeiten hatte. Man konnte das eigene Vorwissen gut einbringen.
- Mir hat besonders gut gefallen das bei Werkstatt Zukunft die Lehrerin sehr nett und hilfsbereit war. Die Gruppe wurde aufgeteilt bei einer Aufgabe und ich habe mich mit den Kindern in meiner Gruppe gut verstanden. Ich habe jetzt ein besseren Plan von meinem Leben. Ich werde Modedesigner und entwerfe eine Mode die lang ist.
- mir hat die Planung von meinem perfekten Tag in 2035 gefallen
- Mir hat gefallen das wir auf Power Point eine presentation machen durften
- mir hat gefallen Ewas neues zu lernen
- Mir hat gut gefallen das alles so gut erklärt wurde und man es einfach mitmachen konnte
- Mir hat gut gefallen das man auch ei. andres Programm nutzen konnte was ich noch nicht kannste
- Mir hat gut gefallen, dass wir ausführlich über das Thema gesprochen haben.
- Mir hat gut gefallen,so viel neues zu lernen.
- Mir hat sehr gut gefallen, dass es 'gemütlich' war und es sehr gut erklärt war. Auch die Themen waren sehr interessant und haben sehr viel Spaß gemacht.
- no own opinion
- Wir konnten jederzeit Fragen stellen und haben sofort Antworten erhalten.
- wir konnten selber arbeiten
- wir konnten selber programieren
- wir konnten selbst arbeiten

Offene Frage mit Freitextantworten: Was hat Dir an dem Workshop nicht so gut gefallen?
 „Nichts“ wurde in diesem Wortlaut (oder sinngemäß) 26 Mal als Antwort gegeben. Alle weiteren offenen Antworten, die nur einmal vorkamen, waren:

- Das alle 40 Minuten abgebrochen wurde
- Das auch Zoom noch öfter gehangen hat.
- das ausführen (war eher schwer)
- Das der 'Persönliche' Effekt nicht da war und man viele schlecht verstehen konnte
- Das Digitale Portal
- das es ein bisschen zu schnell
- Das es manchmal ziemlich unübersichtlich war und das man manchmal nicht wusste, was man machen sollte.
- das ich malen musste.
- Das ich nicht immer alles verstanden habe das ich nicht ganz fertig geworden bin
- das lange warten
- Das mache Erklärungen nicht so gut erklärt waren
- Das man bei manchen Aufgaben nicht so die Erklärung hatte (Lösungsansatz)

- Das manches einfach noch sehr schwer war.
- Das manchmal so Rauschgeräusche im Hintergrund bei den anderen zu hören waren
- dass es manchmal etwas schwierig erklärt war
- dass es nur 12 Teilnehmer waren. Ich fände 15 besser.
- dass es zu wenig Betreuer waren. hätten 2 sein können
- dass zwischendurch manche gegangen sind.
- Die Aufgaben waren ein bisschen zu schwer
- doof erklärt
- es ging nicht alles
- Es hat bisschen lange gedauert
- Es war ein bisschen zu schnell für mich.
- es war zwischendurch ein bisschen langweilig
- Es wurde nur auf Fehler eingegangen, es wurden keine Verbesserungsvorschläge gemacht
- Ich bin nicht hinterhergekommen und war erst bei Aufgabe 2 als die anderen bei Aufgabe 4 waren. Trotzdem war es ein guter Kurs. Am Ende habe ich leider nicht viel vom Kurs gehabt.....da ich langsamer war.
- ich fand es schwer mich auf 10 und dann auf 3 werte zu beschränken
- Ich habe gedacht wir malen unsere eigene ausgedachte Welt.
- ich habe vieles erst nicht verstanden
- ich habe vieles nicht kapiert
- ich musste viel warten, aber anders geht es ja nicht...
- Manche Erklärungen hab ich nicht ganz verstanden das Mikrofon von ihm war auch nicht so gut
- Manches war nicht so gut erklärt
- Mir hat es nicht so gut gefallen, dass es in der Beschreibung nicht ganz so beschrieben war, wie es dann auch war.
- Wir haben relativ wenig gemacht und die Aufgaben waren leider auch nicht besonders anspruchsvoll. Hinzu kommt, dass ich die meiste Zeit des Kurses eher gelangweilt war, da die Aufgaben in kurzer Zeit zu bewältigen waren und wir trotzdem sehr viel Zeit dafür hatten. Zu einer Aufgabe hatten wir ca 45 Minuten Zeit, allerdings war ich bereits nach einer viertel Stunden mit dem Programm fertig. Es wird größtenteils daran liegen, dass ich schon ab und zu etwas Erfahrung im Programmieren sammeln konnte
- Wir mussten was schreiben

Offene Frage mit Freitextantworten: Was können wir verbessern?

„Nichts. Alles super.“ wurde in diesem Wortlaut (oder sinngemäß) 29 Mal als Antwort gegeben.

„Weiß ich nicht“ wurde in diesem Wortlaut (oder sinngemäß) vier Mal als Antwort gegeben Alle weiteren offenen Antworten, die nur einmal vorkamen, waren:

- 3 Teilnehmer mehr dazu nehmen.
- besser erklären
- BESSER ERKLÄREN!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
- Bessere Erklärung vielleicht auch einfachere
- Bessere Workshop-Beschreibungen; interessante Vorträge, bei denen man richtig mitmachen kann; höhere Teilnehmerzahl für eine größere Möglichkeit, beim Workshop mitmachen zu können; mehr Themen
- Bisschen besser Erklären
- Das die schon fertig sind eine aufgabe
- Das die Konferenz nicht nach 40min aufhört

- der Tag und die Schnelligkeit
- Die Schnelligkeit.
- einfachere Erklärungen
- Ich würde mir wünschen, dass es in einem der nächsten Jahre auch mal einen Programmierkurs für 'Fortgeschrittene' geben würde.
- in präsens
- Leichtere Aufgaben
- leitere forgaben
- Man könnte die Zeit anpassen, sodass man alles in der Zeitspanne schafft.
- mehr betreuer
- Mehr Feedback, ob das, was man gemacht hat richtig ist und was man noch verbessern könnte.
- Mir gefiel es so am besten wie es jetzt war. Hoffentlich aber das nächste mal in der Hochschule. Aber dafür könnt ihr ja nichts.
- Skalen für Klassenstufen etwas erweitern ;) mehr Möglichkeiten aufzeigen, sein Referat zu optimieren
- Vielleicht davor noch ein bisschen besser die interassanten Funktionen von Scratch erklären
- vielleicht der Tag
- Weiß ich nicht
- Weiß ich noch nicht weil ich letztes Jahr nicht da war und nicht weiß ob es besser war. (was man verbessern muss weiß ich auch nicht)